Praxisnahe Einblicke in die Zukunft des Pflanzenschutzes

jungeDPG-Exkursion nach Berlin: Wo Wissenschaft auf Innovation und Politik trifft

junge DPG Exkursion

Vom 4. bis 7. Juni 2025 erkundeten die engagierten Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen der jungenDPG die vielfältigen Facetten des modernen Pflanzenschutzes in der Hauptstadt. Die viertägige Exkursion bot den Teilnehmern und Teilnehmerinnen einmalige Einblicke in die praktische Anwendung phytomedizinischer Forschung – von städtischem Grünflächenmanagement über politische Aspekte zum Pflanzenschutz bis hin zu robotergestützter Landwirtschaft.

Foto: © J. Müller

Den Auftakt der Exkursion bildete am Mittwoch ein Besuch im Berliner Pflanzenschutzamt, wo Dr. Christian Scheer und Martin Schreiner den Teilnehmenden demonstrierten, wie wissenschaftliche Erkenntnisse unmittelbar zum Schutz und zur Förderung städtischer Grünflächen eingesetzt werden. »Es war faszinierend zu sehen, wie komplex der Pflanzenschutz im urbanen Grün ist«, berichteten die Exkursionsteilnehmenden begeistert, insbesondere in der Hauptstadt mit dichter Bebauung und großer Bevölkerung .

Ein besonderes Highlight erwartete die Gruppe an der Berliner Hochschule für Technik (BHT): In der glasbox, dem innovativen Ma-

Foto: © J. Müller

kerspace und Begegnungsort der Hochschule, wurden sie nicht nur herzlich empfangen, sondern erhielten auch individuell für die jungeDPG angefertigte Jutebeutel als Erinnerung. Den Höhepunkt des Tages bildete eine eindrucksvolle Demonstration humanoider Robotik zum Ernten von Tomaten von Dr. Hannes Höppner – ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie Physik und Technologie die Landwirtschaft der Zukunft revolutionieren können. Besonders bereichernd war der intensive Austausch mit Studierenden und Lehrenden des innovativen Studiengangs gartenbauliche Phytotechnologie der BHT, der eine einzigartige Verbindung zwischen traditionellem Gartenbau und moderner Technologie schafft. Dr. Tanja Heise und Kathrin Oldenburg ermöglichten den Teilnehmenden dabei wertvolle Einblicke in die praxisnahe Ausbildung zukünftiger Fachkräfte, die an der Schnittstelle zwischen Pflanzenwissenschaften und technologischen Innovationen arbeiten werden. Bei einem gemeinsamen Buffet entstanden in entspannter Atmosphäre inspirierende Gespräche über die Zukunft der Branche und wertvolle Kontakte zwischen den Nachwuchswissenschaftlern und Nachwuchswissenschaftlerinnen der DPG und den Studierenden der BHT.

Der Donnerstag führte die Exkursionsteilnehmenden zum Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) nach Müncheberg, wo sie in die Welt nachhaltiger Innovationen eintauchten. Dr. Marcus Schumacher präsentierte das revolutionäre PatchCROP-Projekt und zeigte auf, wie intelligente Anbaukonzepte gesteigerte Biodiversität und Erträge miteinander verbinden können. Dr. Moritz Reckling führte die Gruppe anschließend über die Versuchsflächen und vermittelte praktische Einblicke in das Design von Leguminosen-basierten Anbausystemen. Weitere Stationen des ereignisreichen Tages umfassten einen Besuch bei Senckenberg Nature Research, wo Dr. Thomas Schmitt eine faszinierende Führung durch die bewegte Geschichte des Museums und die entomologische Insektensammlung bot, sowie bei CUBES Circle, wo Dr. Wael Yakti die Teilnehmenden in die nachhaltige Insektenzucht zum menschlichen Verzehr in der Kreislaufwirtschaft einführte. Den Abschluss bildete ein Spaziergang durch die urbanen Grünflächen in Berlin-Kreuzberg, der sogar einen Wasserfall mitten in der Großstadt offenbarte.

Foto: © J. Müller

Foto: © J. Müller

Der Freitag bot den Nachwuchswissenschaftlern und Nachwuchswissenschaftlerinnen einen umfassenden Einblick in die politischen Dimensionen des Pflanzenschutzes. Im Deutschen Bundestag empfing der Arbeitskreis von Dr. Franziska Kerstens von der SPD-Fraktion die Gruppe, wo Hilmar Baumgarten in einem intensiven Gespräch die politischen Herausforderungen und Entscheidungsprozesse rund um den Pflanzenschutz erläuterte. Anschließend tauchten die Teilnehmenden in die Welt der Interessensvertretung ein: Benedikt Wunderlich vom Industrieverband Agrar e.V. (IVA) und Christoph Metzner vom Deutschen Raiffeisenverband e.V. öffneten den Blick für die Notwendigkeit und Arbeitsweise des Lobbyismus als essenziellen Teil des demokratischen Meinungsbildungsprozesses. Ein Besuch im neubenannten Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH), wo Frau Jenny Richter (Referat 713 – Pflanzenschutz) Einblicke in die ministerielle Arbeit gewährte, rundete die behördliche Perspektive ab. Den krönenden Abschluss bildete ein Besuch bei der Phytomedizin der Humboldt-Universität zu Berlin, wo Dr. Martina Bandte nicht nur durch ihre Forschungsarbeit führte, sondern beim anschließenden Grillabend für eine entspannte Atmosphäre sorgte.

Foto: © J. Müller

Foto: © J. Müller

Die Resonanz der Teilnehmenden war durchweg positiv: »Diese Exkursion hat uns gezeigt, wie breit gefächert und zukunftsweisend unser Fachbereich Phytomedizin ist. Besonders wertvoll war die 360°-Perspektive auf alle relevanten Stakeholder – von der Wissenschaft über die Politik bis hin zur Interessensvertretung«, so das einhellige Fazit der Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen.

Den Abschluss der viertägigen Exkursion bildete am Samstag eine besondere Stadtführung mit Prof. Dr. Hartmut Balder, emeritierter Professor für Phytopathologie und Pflanzenschutz im urbanen Bereich der Berliner Hochschule für Technik. Der international anerkannte Experte für urbanes Grün führte die Teilnehmenden zu Berlins Grünflächen und zeigte eindrucksvoll auf, wie Pflanzenkrankheiten in städtischen Ökosystemen entstehen und wie nachhaltige Managementstrategien entwickelt werden können.

Die überaus aktive Teilnahme von 22 Jungwissenschaftlern und Jungwissenschaftlerinnen unterstreicht das Engagement der jungenDPG. Die jungeDPG möchte sich herzlich bei allen Gastgebern und Gastgeberinnen und Referenten und Referentinnen bedanken, die diese außergewöhnliche Exkursion ermöglicht haben. Ein großer Dank geht zudem an Dr. Michael Klüken für seine Unterstützung und an die DPG für den großzügigen Zuschuss, der diese wertvolle Bildungsreise für den wissenschaftlichen Nachwuchs erst ermöglicht hat. Ohne diese Unterstützung wäre eine so umfassende und erschwingliche Exkursion nicht realisierbar gewesen.

Julia Müller,
Sprecherin der jungenDPG

8. Oktober
19.15 Uhr

junge DPG
Meet & Protect

Mensa der TU Braunschweig

Impulse tanken.
Drinks genießen.
Lockeres Beisammensein.
Sei dabei!